



GenaU-Newsletter

Liebe Leserinnen und Leser

Ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue Koordinatorin des GenaU-Netzwerks vorzustellen. Ich bin Diplom-Biologin und habe zuvor mehrere Jahre im Museum für Naturkunde Berlin in den Bereichen Museumspädagogik und Öffentlichkeitsarbeit gearbeitet. Auch mit dem GenaU-Netzwerk und den einzelnen Schülerlaboren verbindet mich eine längere Zusammenarbeit. So konnte ich im vergangenen Jahr von Seiten des Museums an der Ausrichtung der GenaU-Tagung "Starke Lehrkräfte - Starker MINT-Unterricht" mitwirken.

An dieser Stelle möchte ich mich, auch im Namen aller Netzwerk-Mitglieder, bei meinem Vorgänger Malte Detlefsen bedanken. Ich hoffe sehr, dass ich seine erfolgreiche Netzwerkarbeit weiter fortsetzen kann. Auch ich sehe den Schwerpunkt meiner Tätigkeit darin, die Schülerlabore in ihrer Arbeit und bei der Weiterentwicklung ihrer Angebote zu unterstützen.

In Zukunft möchten wir als Netzwerk das Angebot an Lehrerfortbildungen weiter ausbauen. Der große Zuspruch, den die Tagung "Starke Lehrkräfte - Starker MINT-Unterricht" erfuhr, hat das Netzwerk bestärkt in den kommenden Jahren eine jährliche Tagung mit Vorträgen, Weiterbildungsangeboten und Workshops für Lehrerinnen und Lehrer auszurichten.

Zudem entwickeln zurzeit einige Schülerlabore des Netzwerks und das medilab V der Technischen Universität eine gemeinsame Projektreihe. Das Herz-Projekt, ein Zyklus von Mitmachkursen zum Thema "Das menschliche Herz", wird es Schülerinnen und Schülern ermöglichen, selbst forschend tätig zu werden und einen authentischen Eindruck von Berufen im Bereich Medizintechnik und Biotechnologie zu gewinnen. Über unseren Newsletter und die GenaU-Webseite werden wir Sie über diese sowie weitere Projekte auf dem Laufenden halten.

Aber auch schon jetzt haben wir einige interessante Themen für Sie auf den folgenden Seiten zusammengestellt.

Herzliche Grüße

Astrid Faber

Die Themen

- ▼ 1. Eröffnung des neuen Schülerlabors des HZB in Berlin-Adlershof am BESSY II am 28.10.2010
 - ▼ 2. Wissenschaft in Verben - Workshop des Schülerlabor Geisteswissenschaften zur Ausstellung WeltWissen (27.09.10 - 07.01.11)
 - ▼ 3. Der Digitale Mathekalender 2010
 - ▼ 4. BrauLAB aufgrund von Bauarbeiten geschlossen
 - ▼ 5. Rückschau: TSB Aktionstage 2010 in der Urania Berlin
 - ▼ 6. Rückschau: Berliner Forschergarten begeistert Bozener Kinder
-

1. Eröffnung des neuen Schülerlabors des HZB in Berlin-Adlershof am BESSY II am 28.10.2010

Das Schülerlabor Blick in die Materie hat jetzt - wie das HZB - zwei Standorte: Berlin-Wannsee und Berlin-Adlershof. Grund- und Oberschüler erhalten nun auch die Gelegenheit, in der Umgebung des Forschungszentrums BESSY II im Themenbereich Physik zu experimentieren. Die altersgerechte Aufbereitung der Experimentiertage, eine engagierte Betreuung vor Ort und ein hohes Maß an Selbständigkeit charakterisiert die Arbeit für die Schülerinnen und Schüler im Labor. Das Angebot des Schülerlabors in Wannsee ist viele Monate im Voraus ausgebucht. Wir wollen in Adlershof mit der Anbindung an BESSY II und mit spannenden Experimenten an die guten Erfahrung aus Wannsee anknüpfen.

☞ [Weitere Informationen](#)

2. Wissenschaft in Verben - Workshop des Schülerlabor Geisteswissenschaften zur Ausstellung WeltWissen (27.09.10 - 07.01.11)

Das Schülerlabor Geisteswissenschaften der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Partner des Netzwerks GenaU, begleitet mit dem Workshop "Wissenschaft in Verben" die Ausstellung "WeltWissen" im Martin-Gropius-Bau. "Experimentieren", "Rechnen", "Interpretieren", "Visualisieren", "Reisen" und "Sammeln" - all diese Verben umschreiben Wissenschaft. Oberstufenschülerinnen und -schüler sind herzlich dazu eingeladen, an den zahlreichen Workshops im Rahmen der Ausstellung "WeltWissen. 300 Jahre Wissenschaften in Berlin" teilzunehmen.

Kontakt Janine Altmann & Konrad Reißmann: schuelerlabor-studmb@bbaw.de

3. Der Digitale Mathekalender 2010

Das Schülerlabor MathExperience und das DFG-Forschungszentrum Matheon laden alle Mathematikbegeisterten auch in diesem Jahr wieder ein, während der Vorweihnachtszeit die Türchen unseres Digitalen Adventskalenders zu öffnen und die Knobelaufgaben dahinter zu lösen. Mathematiker des Matheon haben sich 24 Aufgaben ausgedacht, die auf einfache und faszinierende Weise die vielen Facetten der Mathematik zeigen, ohne dass der Spaß dabei zu kurz kommt.

Neu in diesem Jahr ist, dass wirklich jeder ab der 4. Klasse daran teilnehmen kann. Unter www.mathekalender.de kann man sich ab November registrieren und dann ab dem 1. Dezember das erste Türchen öffnen.

4. BrauLAB aufgrund von Bauarbeiten geschlossen

Das BrauLAB, das Schülerlabor des Fachgebiets Brauwesen der Technischen Universität Berlin, ist aufgrund von Bauarbeiten bis auf Weiteres geschlossen. Wir werden Sie rechtzeitig informieren, wenn das Schülerlabor wieder von Schülerinnen und Schülern besucht werden kann.

5. Rückschau: TSB Aktionstage 2010 in der Urania Berlin

4000 Schülerinnen und Schüler aus Berliner Grundschulen nahmen diesmal an den 5. TSB Aktionstagen vom 28. bis 30. September 2010 teil. Sie hatten dort die Gelegenheit, Experimente durchzuführen und an anderen naturwissenschaftlichen Mitmach-Angeboten teilzunehmen.

Die TSB Technologiestiftung Berlin bot zusammen mit dem Forschergarten, dem Gläsernen Labor, dem PhysLab, MATHEON und der Lise-Meitner-Schule drei Tage lang Workshops und Mitmach-Versuche an. Die Experimente können von den Schülerinnen und Schülern zu Hause beziehungsweise mit ihren Lehrern im Unterricht nachgemacht und weiterentwickelt werden.

➞ [Weitere Informationen](#)

6. Rückschau: Berliner Forschergarten begeistert Bozener Kinder

Ein vierköpfiges Team vom Forschergarten beteiligte sich am 24. September 2010 an der "Langen Nacht der Forschung" in Bozen, Italien. Im Gepäck hatten die Berliner Experimentatoren Versuchsanleitungen und Experimente für insgesamt drei Stationen und begeisterten damit von 17 bis 23 Uhr kleine und große Forscher. Im Festzelt des Innenhofes der Europäischen Akademie EURAC drängten sich vornehmlich Familien mit Kindern an den drei Tischen, die der Forschergarten als Mitmach-Stationen zum Thema Hören gestaltet hat. Hier konnten Dosentelefone und Flaschenorgeln gebaut, faszinierende Klänge mit Kleiderbügeln erzeugt und die Fähigkeit zum räumlichen Hören getestet werden.

Förmlich überlaufen wurden die Stationen "Prismenbrille" und "Gedächtnistraining mit dem Zauberwürfel". Letztere schaffte es sogar mit einem Foto auf die Titelseite der Regionalzeitung "Alto Adige".

Der Forschergarten (www.forschergarten.de) ist ein Gemeinschaftsprojekt des Gläsernen Labors und der Eckert & Ziegler AG auf dem Campus Berlin-Buch. Das Gläserne Labor ist Mitglied im Schülerlabor-Netzwerk GenaU.

➞ [Mehr zur Langen Nacht der Forschung in Bozen](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback. Mailen Sie bitte an info@genau-bb.de.

Verantwortlich: Koordinatorin Astrid Faber, Tel: 030 838 54297

Die Mitglieder im Netzwerk:

BIOLOGIE TRIFFT TECHNIK Technische Fachhochschule Wildau **BLICK IN DIE MATERIE** Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie **BRAULAB** Technische Universität Berlin **CARL ZEISS MIKROSKOPIERZENTRUM** Museum für Naturkunde Berlin **DLR_SCHOOL_LAB BERLIN** Deutsches Zentrum für Luft-und Raumfahrt e.V. **GEOLAB** Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ in Potsdam **GLÄSERNES LABOR** Campus Berlin-Buch **MATHEXPERIENCE** DFG-Forschungszentrum Matheon & Technische Universität Berlin **MICROLAB** Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik & Lise-Meitner-Schule Berlin **NATLAB** Freie Universität Berlin **PHYSIK.BEGREIFEN** Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY in Zeuthen **PHYSLAB** Freie Universität Berlin **PROJEKTLABOR ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIK** Technische Universität Berlin **UNEX** Brandenburgische Technische Universität Cottbus **UNILAB ADLERSHOF** Humboldt-Universität zu Berlin

Die Partner des Netzwerks:

EXPLORATORIUM POTSDAM Wissenschaftliche Mitmachwelt **ORBITALL FEZ** Berlin-Wuhlheide **SCHÜLERLABOR GEISTESWISSENSCHAFTEN** Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften **SPECTRUM** Science Center des Deutschen Technikmuseums Berlin

Die Förderer des Netzwerks:

NAT-WORKING Programm der Robert-Bosch-Stiftung **THINK ING.** Initiative des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall **TSB Technologiestiftung Berlin**